



Wärmetauscher G2

Installations- und Bedienungsanleitung



tschechisch

INHALT

1. PRODUKTÜBERSICHT	3
1.1 Technische Daten	3
1.2 Abmessungen	4
2. ALLGEMEINE INSTALLATIONSANWEISUNGEN	4
2.1 Montageanleitung	4
2.2 Durchflussrichtung	5
3. WASSERQUALITÄT.....	7
4. GARANTIE	7

Vielen Dank für den Kauf eines Electro G2-Wärmetauschers, der in Großbritannien nach strengen Standards und unter Verwendung hochwertigster Materialien hergestellt wird, um außergewöhnliche Leistung und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.

Um einen jahrelangen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, **Bitte lesen und befolgen** diese Anweisungen zur ordnungsgemäßen Installation, Wartung und Verwendung.

WARNUNG: Eine fehlerhafte Installation des Geräts kann zum Verlust der Garantie führen.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

1. PRODUKTÜBERSICHT

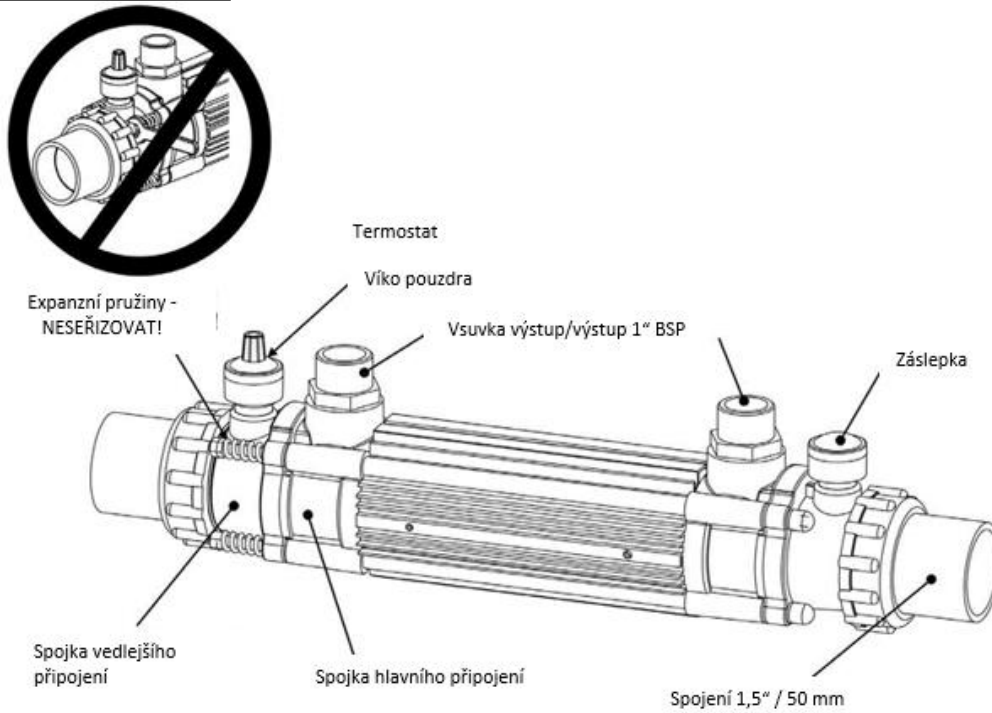


Abb. 1

1.1 Spezifikationen

Standard Ausfahrt	Primär fließen [m³/h]	Primär Druckverlust (kPa)	Sekundär Fließen [m³/h]	Sekundär Druckverlust (kPa)	ΔT 15 °C [kW]	ΔT20°C [kW]	ΔT 30 °C [kW]	ΔT 40 °C [kW]	ΔT 50 °C [kW]	ΔT 60 °C [kW]	ΔT 70 °C [kW]
30 kW	1.1	6.1	10	5.1	9	11	16	20	26	30	33
30 kW	1.3	6.8	10	5.1	10	13	18	23	31	34	39
30 kW	1.3	6.8	14	18,7	11	15	20	26	34	41	46
49 kW	1.6	7.7	16	37,2	13	18	25	43	41	50	56
49 kW	1.8	8.3	16	37,2	15	20	28	38	45	55	62
49 kW	2.2	9.6	17	42,6	16	22	33	44	52	64	73
85 kW	2.4	11.3	17	52,6	22	28	40	53	64	75	81
85 kW	2.7	12.9	17	52,6	26	32	46	60	73	82	89
85 kW	3.2	14.7	17	52,6	28	34	49	64	77	90	102
122 kW	3.8	18.3	19	73,4	33	43	68	75	93	108	120
122 kW	4.2	20,0	19	73,4	36	48	70	89	108	126	143
122 kW	4.6	21.1	19	73,4	38	53	73	95	116	137	156

- ΔT = Temperaturdifferenz zwischen Primär- und Sekundäreinheit
- Zur Berechnung der BTUs multiplizieren Sie kW x 3412 = BTU-Leistung

Notiz:Die maximale primäre Betriebstemperatur beträgt 95 °C

1.2 Abmessungen

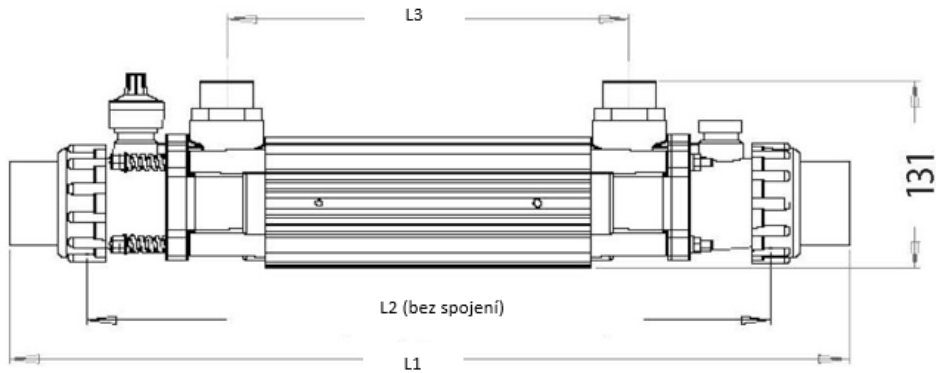


Abb. 2

	L1 (mm)	L2 (mm)	L3 (mm)
30 - kW	540	426	247
49 kW	710	596	417
85 kW	840	726	547
122 kW	1000	886	707

2. ALLGEMEINE INSTALLATIONSANWEISUNGEN

2.1 Montageanleitung

Der Wärmetauscher kann horizontal oder vertikal eingebaut werden, sodass ausreichend Platz für die Rohranschlüsse bleibt.

Beachten: Wird der Wärmetauscher in den Wintermonaten nicht genutzt, **muss sein** abgelassen werden, um Frostschäden zu vermeiden. Wasser **darf nicht** im Wärmetauscher kann es zu schweren Schäden kommen.

Der Wärmetauscher sollte an einem tiefsten Punkt im Filtersystem installiert werden. Er sollte sich hinter dem Filter und vor Dosier- oder anderen Wasseraufbereitungsanlagen befinden. (Siehe Abb. 3).

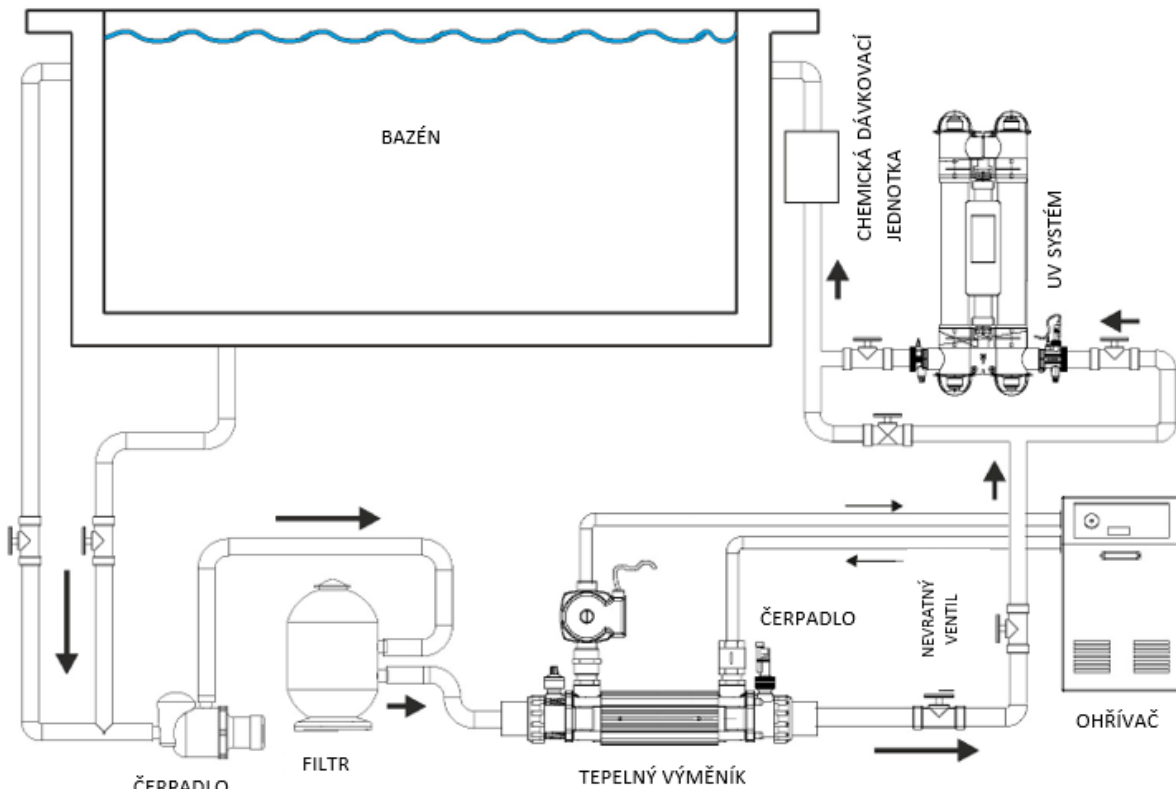


Abb. 3

Vodorovná montáž na stěnu:

1. Připevněte dodanou nástěnnou konzolu podle obrázku utažením dvou šroubů (montážní materiál není součástí dodávky)

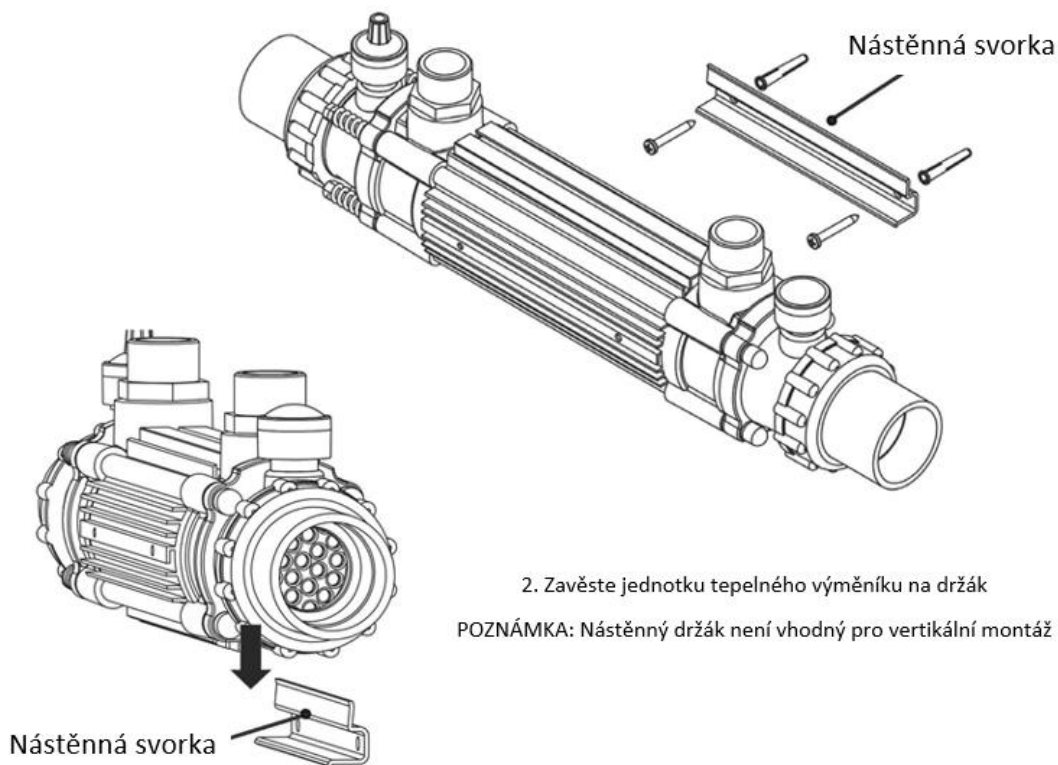


Abb. 4

2.2 Strömungsrichtung

Der G2-Wärmetauscher sollte wie folgt an zwei unabhängige Wasserkreisläufe angeschlossen werden:

1. Anschluss an den Wasserfilterkreislauf (sekundär)

Der Wärmetauscher sollte in Reihe nach Filterpumpe und Filter und vor der Wasseraufbereitungsanlage installiert werden. Er muss mit sauberem Wasser versorgt werden. Unkraut/Schmutz darf nicht in den Wärmetauscher gelangen. Universelle 1,5"/50 mm PVC-Kupplungen für den Anschluss an Hart-PVC- oder ABS-Rohre sind im Lieferumfang enthalten (abgestufter Innendurchmesser für beide Größen). Der Wärmetauscher sollte so nah wie möglich an der Heizung/Wärmequelle installiert werden, um Wärmeverluste zu minimieren.

Um eine ordnungsgemäße Entlüftung zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der Wärmetauscher während des Betriebs mit Wasser gefüllt bleibt, sollte er am tiefsten Punkt des Filterkreislaufs installiert werden.

Bei einer vertikalen Montage des Wärmetauschers ist unbedingt darauf zu achten, dass das Wasser aus dem Becken/Teich (Sekundärkreislauf) unten ein- und oben austritt.

2. Anschluss an den Heiz- oder Kühlkreislauf (primär)

Der Wärmetauscher sollte über die mitgelieferten 1-Zoll-BSP-Messingstecker (männlich) direkt an den Primärkreislauf, d. h. Heiz-/Kühler, angeschlossen werden.

NOTIZ: Die Umwälzpumpe des Primärkreises sollte durch einen Thermostat gesteuert werden, der über die Filterpumpe angeschlossen ist, um das Heizen nur zu ermöglichen, wenn die Filterpumpe läuft.

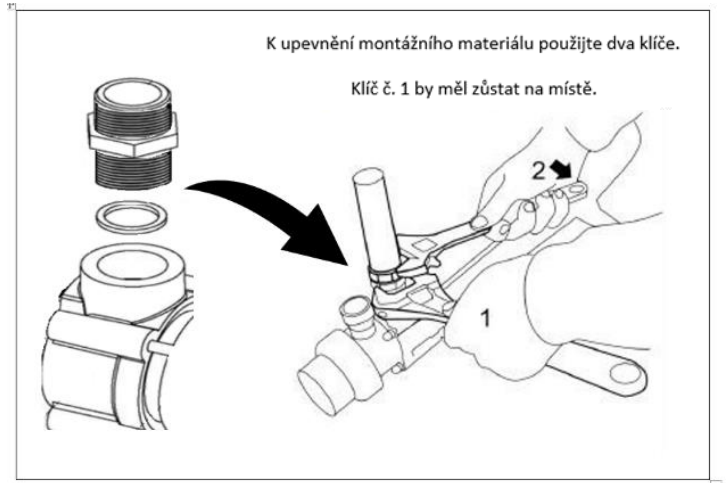
Entlüftungsöffnungen sollten an hochgelegenen Punkten des Primärkreislaufs installiert werden. Für eine korrekte Temperaturerfassung ist ein Thermostat/Thermistor am Becken-/Teichwassereinlass des Wärmetauschers unerlässlich. Thermostatgehäuse und Verschlussstopfen haben einen gemeinsamen Anschluss und können daher bei Bedarf ausgetauscht werden.

Anleitung für
Installation
Messing
Gewinde
Armaturen

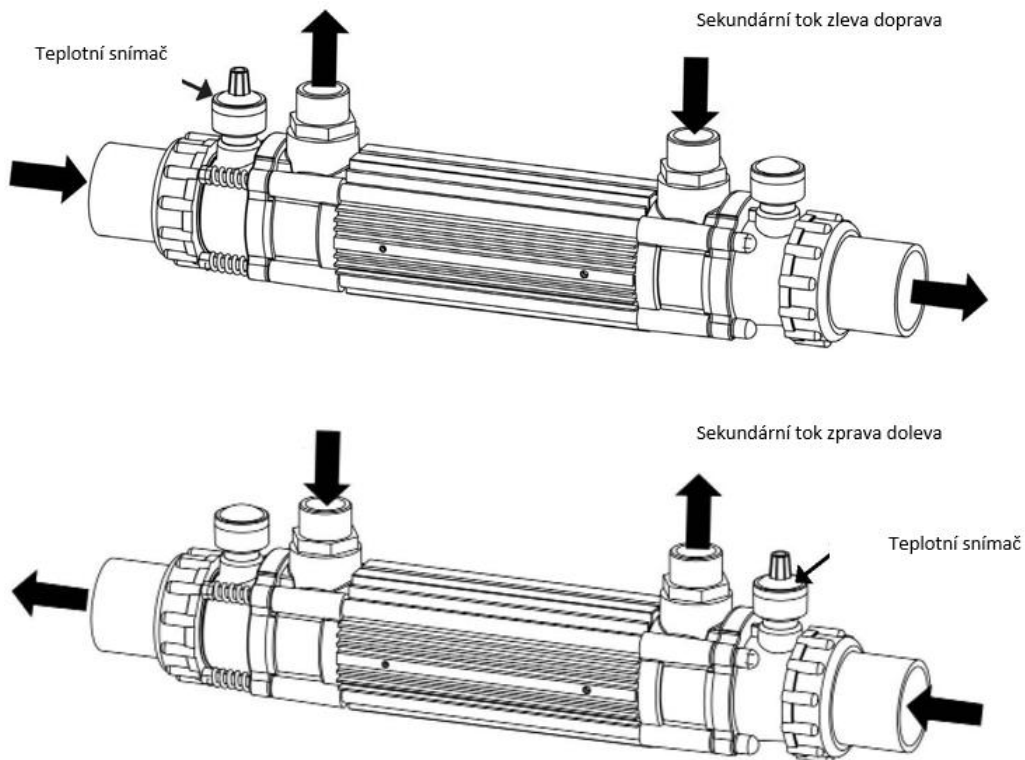
Achten Sie darauf, die Verbindungen nicht zu fest anzuziehen, da dies zu einer Beschädigung des Wärmetauschers führen kann.

Zum Anschluss von Messingfittings an die Sekundärkupplung
Verwenden Sie kein PTFE-Band oder Dichtschnüre.
Verwenden Sie zum Verbinden der Nippel ausschließlich die mitgelieferten Nippel.
Flachdichtungen

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Messingverbinder, da andere nicht zertifizierte Verbinder undicht sein können oder Schäden am Gerät verursachen.



Primär- und Sekundärkreislauf sollten so installiert werden, dass der Wasserfluss entgegengesetzt ist, d. h. das Wasser aus dem Primärkreislauf sollte in die entgegengesetzte Richtung fließen wie das Wasser im Sekundärkreislauf.



BEACHTEN: Wird der Wärmetauscher in den Wintermonaten nicht genutzt, muss er entleert werden, um Frostschäden vorzubeugen.

NOTIZ: Zur Wintervorbereitung/Wartung wird empfohlen, den Wärmetauscher mit Absperrventilen zu installieren. Ventile an der Einlass- und Auslassseite des Primär- und Sekundärkreislaufs. Dadurch kann das Wasser auf beiden Seiten abgesperrt und bei Bedarf aus dem System abgelassen werden.

3. WASSERQUALITÄT

Um Schäden am Wärmetauscher zu vermeiden, **MUSS** Die Wasserqualität muss innerhalb der folgenden Grenzen gehalten werden:

- pH: 6,8 – 8,0
- Gesamthärte (TA): 80–140 ppm (parts per million)
- Chloridgehalt MAX: 150 mg/Liter
- Freies Chlor: 2,0 mg/Liter
- Gesamtbrom: Max. 4,5 mg/Liter
- Gesamtlösliche Feststoffe (TDS) / Calciumhärte: 200–1.000 ppm

4. GARANTIE

Für dieses Produkt gilt ab Kaufdatum eine Garantie gegen Verarbeitungs- und Materialfehler:

- **zwei Jahre für Europa**
- **ein Jahr außerhalb Europas**
- Der Hersteller wird defekte Einheiten oder Komponenten, die zur Überprüfung an das Unternehmen zurückgesandt werden, nach eigenem Ermessen ersetzen oder reparieren.
- Möglicherweise ist ein Kaufnachweis erforderlich.
- Bei unsachgemäßer Installation des Heizgeräts, unsachgemäßer Verwendung oder Vernachlässigung übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Transportschäden müssen innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt des Produkts gemeldet werden. Nach Ablauf dieser Frist geltend gemachte Ansprüche gelten als unsachgemäße Verwendung oder Missbrauch des Produkts und sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Sämtliche Glasteile, Dichtungen und Wasseranschlüsse gelten als Verbrauchsmaterial und sind nicht von der Garantie abgedeckt.



Einheit 11, Gunnels Wood Park, Stevenage, Herts SG1 2BH
Sales@elecro.co.uk www.elecro.co.uk +44 (0) 1438 749474

© Copyright MANE49-CZ-G2 Handbuch V3-01.04.2024-Elecro